



An der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität
Halle-Wittenberg ist zum nächst möglichen Zeitpunkt die Stelle

W3-Professur für Innere Medizin | Hämatologie/Onkologie (w/m/d)

zu besetzen.

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die dieses Fach in Forschung, Lehre und Krankenversorgung in seiner gesamten Breite vertritt. Mit der Professur ist die Leitung der Universitätsklinik und Poliklinik für Innere Medizin IV mit den Schwerpunkten Hämatologie und Onkologie verbunden, die integraler Bestandteil des Departments für Innere Medizin ist.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll auf dem Gebiet der Erforschung und Behandlung von hämatologischen und onkologischen Erkrankungen international ausgewiesen sein. Neben der Passfähigkeit zum Forschungsbereich „Molekulare Medizin der Signaltransduktion“ (einschl. RNA-Biologie und Onkologie) soll auch die zelltherapeutische und tumorvakzine Forschung gestärkt werden. Eine Stärkung der patientenorientierten klinischen Forschung und des Forschungsbereiches Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät ist zudem erwünscht. Engagement in den Forschungsschwerpunkten der Fakultät und in bestehenden (vor allem in den DFG-GRK 2155 „ProMoAge“ und 2571 „InCuPANC“) sowie geplanten Forschungsverbänden der Medizinischen Fakultät und eine verantwortliche Mitarbeit im Krukenberg Krebszentrum (KKH) werden erwartet, wie auch die Mitarbeit im Halleschen Promotionskolleg Medizin (HaPKoM) und ein Engagement bei der Einführung und Umsetzung innovativer Lehrkonzepte.

Wir suchen eine integrative, engagierte und wissenschaftlich profilierte Persönlichkeit mit Erfahrung in der Leitung und betriebswirtschaftlichen Führung einer internistischen Klinik. Einstellungsvoraussetzungen sind die Approbation, Facharztqualifikation für Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen, die Erfahrung in verantwortlicher Position sowie didaktische Fähigkeiten und Lehrerfahrung. Voraussetzungen zum Erwerb der Weiterbildungsbefugnis für das Fach Innere Medizin im Verbund mit den anderen Medizinischen Kliniken bzw. für den Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie insgesamt sollen gegeben sein.

Zu den Aufgaben der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers gehören neben der Krankenversorgung die weiteren im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (HSG LSA) genannten Aufgaben.

Entsprechend des Beschlusses der Kultusministerkonferenz vom 19.11.1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden mit Professoren und Professorinnen die Aufgaben in der Krankenversorgung in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt; es wird eine leistungsgerechte Vergütung mit fixen und zielorientierten variablen Bestandteilen geboten.

Die Martin-Luther-Universität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie bietet gute Möglichkeiten, Beruf und Familie zu vereinbaren. Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei gleicher Eignung der Vorzug gegeben.

Bewerbungen mit unterschriebenem Lebenslauf, wesentlichen Zeugnissen, Kopien aller Urkunden, Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs sowie der entsprechenden klinischen Erfahrungen, einer strukturierten Liste der wissenschaftlichen Arbeiten, Nachweis der Lehrtätigkeit, Forschungs-, Lehr und Personalentwicklungskonzept werden innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige elektronisch über das Berufungsportal der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg unter

<https://berufungsportal.uni-halle.de>

erbeten. Für weitergehende Informationen wenden Sie sich bitte an berufungen@uk-halle.de. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse nicht berücksichtigt werden.